

WEIN DER WOCHE

Marienthal 2011, Prieler

Das Weingut Prieler ist alles andere als unbekannt. Ein burgenländischer Paradebetrieb, aus dem schon unzählige Top-Weine hervorgegangen sind. Jetzt hat der Junior, Georg Prieler, einen Wein auf den Markt gebracht, der einmal mehr das Zeug zu einem Kultwein hat: der Blaufränkisch Marienthal 2011.

Die Prieler haben die berühmte Lage „Marienthal“ in Oggau im Jahr 1996 erworben, doch erst 2011 ist daraus der erste Wein entstanden. Es ist ein überaus puristischer Blaufränkisch, ein Wein ohne Schnörkel aber mit Ecken und Kanten, ein Blaufränkisch, der jetzt noch ein wenig ungestüm wirkt, der aber viel Potential hat.

Die Familie hat für diesen Wein die besten und kleinsten Beeren getrennt geerntet, insgesamt ist die Lage allerdings nur ein Hektar groß. Aber es ist eben Marienthal. Der Muschelkalk gibt dem Boden eine unverwechselbare Charakteristik. Und Kalkböden sind kühle Böden, ideal geeignet für den Blaufränkisch.



Preis: € 44,- Weingut
Prieler, 7081 Schützen am Gebirge,
Hauptstraße 181; www.prieler.at